

Rettungsaktion für 16 Ziegenböcke und ein Pony

Die Tiere waren gesetzeswidrig in einem viel zu kleinen und nicht artgerechten Stall angebunden – der ÖTV half

VÖCKLABRUCK. Die Tierrettung des Österreichischen Tierschutzvereins (ÖTV) musste vergangene Woche in einer Gemeinde des Bezirks Vöcklabruck ausrücken, um 16 Ziegenböcke und ein Pony zu retten. Laut Tina Balaun von der Tierrettung hätten die Tiere einen entsetzlichen Gesundheitszustand aufgewiesen.

Die zuständige Tierärztin alarmierte die Tierpfleger des ÖTV, denen sich bei einem Lokalaugenschein am nächsten Tag ein schrecklicher Anblick bot: Die 16 unkastrierten Ziegenböcke und das Pony waren in einem nur 180 Zentimeter hohen Stall angebunden, obwohl die ständige Anbindehaltung in Österreich verboten ist. Der Stall wies praktisch kein Tageslicht auf. Nur eine kleine, sehr schwache Glühbirne bot ein wenig Licht. Die Tiere zeigten einen entsetzlichen gesundheitlichen Zu-

stand, der von angebissenen Ohrensippen über verfaulte Hörner, entzündete Hufe bis zu einem Verdacht von Räude reichte. Da die Böcke nicht kastriert waren, mussten sie aufgrund ihres vom Testosteron beeinflussten Verhaltens angebunden werden, um sich nicht selbst zu verletzen.

Tina Balaun: „Abgesehen von alledem, bot der Stall schon genug Gefahrenpotenzial für diverse Verletzungen, angefangen von herausstehenden Nägeln und Schrauben bis zu gefährlich hoch gestapeltem Sperrmüll. Hinzu kamen noch die absolut unhygienischen Bedingungen – überall Kot und verfaulte Eier der freilaufenden Hühner. Die Verhältnisse konnten nicht im Entferntesten als artgerecht bezeichnet werden, weshalb die zuständige Behörde eingeschaltet werden musste.“ Diese habe zugesichert, die Kosten der notwendigsten Be-



In diesem fürchterlichen Stall mussten die Vierbeiner ihr Dasein fristen. Foto: ÖTV

handlungsmaßnahmen für die ersten 60 Tage zu übernehmen.

„Gott sei Dank konnten wir schnell einen vorübergehenden Stall organisieren, der genügend separierte Räume bietet, um für Frieden innerhalb der vierbeinigen Kleingruppen zu sorgen“, sagt Balaun. „Die Umsiedelung fand dann schon wenige Tage nach dem Bekanntwerden ohne erwähnenswerte Komplikationen statt. Anschließend wurden die Tiere noch von einer Tierärztin erstbegutachtet, wobei erfreulicherweise festgestellt werden konnte, dass sich alle wieder in kürzester Zeit bester Gesundheit erfreuen sollten.“

Nun müsse noch der zukünftige Verbleib der 17 Tiere organisiert werden, da sie ansonsten notgeschlachtet werden, denn besonders im Winter herrscht Platzmangel in den Einrichtungen des Tierschutzvereins.

Erfreuliche Bilanz der neugegründeten Almtal Bergbahnen am Kasberg

GRÜNAU. Das Familienskigebiet Kasberg darf sich über eine gute Zwischenbilanz des bisherigen Saisonverlaufs freuen. Nach traumhaften Tagen nach Weihnachten bringt der jüngste Neuschnee nun die Basis für eine weitere erfolgreiche Saison: Mittlerweile sind alle Liftanlagen in Betrieb, und auch die beiden Talabfahrten – Familienabfahrt und Madrlies – sind geöffnet und in bestem Zustand.

Christoph Spiesberger, Geschäftsführer der Almtal Bergbahnen: „Wir sind sehr zufrieden mit dem bisherigen Saisonverlauf. Unsere Gäste konnten in den Weihnachtsferien Traumtage erleben, wie es sie oft nur im Februar oder März gibt – mit herrlichem Schnee, wolkenlosem Himmel und angenehmen Temperaturen.“

Die Almtal Bergbahnen liegen bei ihrer Bilanz der Weihnachtsferien gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres mit einem Zuwachs von zehn Prozentpunkten klar im Plus. Spiesberger weiter: „Abgerechnet wird bekanntlich erst am Ende der Saison. Aber die Richtung stimmt auf jeden Fall, und wir sind zuversichtlich, dass es eine positive Skisaison für die neugegründeten Almtal Bergbahnen wird.“ Infos unter www.kasberg.at



Beste Bedingungen für Wintersportler Foto: gary

Kurz berichtet

„Mein Körper gehört mir“

GMUNDEN. Am Donnerstag findet in der Traundorfschule in Gmunden ein Elternabend unter dem Motto „Mein Körper gehört mir“ statt. Durch Mitmachen und Theaterspielen werden dabei Kinder spielerisch und angstfrei mit der Thematik von sexuellen Übergriffen und der Möglichkeit, diese abzuwehren, vertraut gemacht, es werden Lösungen gezeigt und das Selbstvertrauen gestärkt. Der Lions Club Gmunden fördert diese präventive Maßnahme mit einem beträchtlichen Betrag.

WERBUNG

SUPER 5

Lidl lohnt sich.

Beste Arbeitgeber 2016
Zum 3. Mal in Folge

Händler des Jahres Österreich 2016-2017

ZUM WOCHENSTART

ANGEBOTE GÜLTIG VON MONTAG, 9.1. BIS MITTWOCH, 11.1.

Orangen

- Klasse I
- Gelegte Ware

per kg

1.19

WIESENTALER Aufschnitt 500 g + 125 g gratis

- Im Kühlregal

+125g gratis

2.85

je 625 g-Pkg., 1 kg = 4.56

2 Stück

2.79

je 460 g-Pkg., 1 kg = 6.07

WIESENTALER Frische, österr. Cordon Bleu

- Vom Schwein
- In der Fleischtruhe

1 WG = 13 Cent

6.49

CORAL Feinwaschmittel • Versch. Sorten je 2,75 l-Fl., 1 WG = 0.13

5

-50%

0.37

je 200 g-Becher, 1 kg = 1.85

MÜLLER Milchreis

- Versch. Sorten
- Im Kühlregal

500g

1.29

je 500 g-Pkg., 1 kg = 2.58

Stangenbohnen

- Klasse I

Aktion

1.69

je 4x 85 g-Pkg., 1 kg = 4.97

PURINA Gourmet Perle Katzennassnahrung

1kg

4.99

je 1 kg-Pkg.

GEFLÜGELHOF Frischer Puten-Rollbraten

- Aus der Oberkeule
- In der Fleischtruhe

HEIMVORTEIL FÜR ECHE ENERGIESPARER

3.99

Automatik Türbodendichtung

2.49

ab je

OSRAM Energiesparleuchtmittel

19.99

je

Programmierbarer Heizkörperregler Bluetooth®

Alle Artikel in diesem Inserat sind nur in begrenzter Vorratsmenge vorhanden. Trotz sorgfältiger Planung kann es aufgrund einer unvorhergesehenen Steigerung der Nachfrage möglicherweise dazu kommen, dass einzelne Artikel am ersten Aktionstag ausverkauft sind. Alle Preise ohne Deko. Bei den Abbildungen handelt es sich teilweise um Servievorschläge. Für Druckfehler keine Haftung. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Kein Verkauf an Wiederverkäufer. Stattpreise sind unsere ursprünglichen Verkaufspreise.

superdiskont.at